

Wohin Ins Ref?

Beitrag von „Dani86“ vom 5. Januar 2010 14:52

HALLO

Ich bin neu hier und ich hoffe mir kann einer von euch helfen.

Ich bin noch im Studium, werde aber dieses Jahr noch mein 1. Staatsexamen machen.

Nun mein Anliegen: Ich habe einen 18 Monate alten Sohn und lebe in einem eheähnlichen Verhältnis mit meinem Partner zusammen. Dieser ist wegen seiner festen Arbeitsstelle ortsgebunden und kann nicht wegziehen. Ebenso habe ich vor Ort bereits eine Tagesmutter für meinen Sohn.

Ich habe extrem viel Angst, dass ich fürs Ref trotzdem weiter weg versetzt werde. Ich kann unmöglich wegziehen und habe nicht mal einen Führerschein.

Wie hoch stehen da meine Chancen vor Ort einen Ref Platz zu bekommen? Ich wohne in einer Stadt mit 4 Seminarschulen. Im näheren Umkreis befinden sich nochmal 3-4 Seminarschulen.

Sorry, wenn meine Ängste vielleicht etwas blöd klingen, aber ich kenn drei Leute, die ans andere Ende von Bayern versetzt wurden, entgegen ihres Wunsches. Einer davon ist sogar verheiratet. Kinder hat allerdings niemand.

Danke für die Antworten,

Ig,

Dani

Beitrag von „0815“ vom 5. Januar 2010 23:58

Hi Dani,

mach dir keine Sorgen. Mit Kind und eheähnlicher Lebensgemeinschaft hast du schon einige Sozialpunkte. Hier in NRW hättest du damit den gewünschten Seminarort schon sicher.

Hier mal beispielhaft die Einstellungsunterlagen des Regierungsbezirks Detmold:

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/jspsrc/sevo...ise/P-Block.pdf>

Es kommt auf die sozialen Kriterien an. In NRW hättest du durch deine Situation bereits min. sechs Punkte. Ähnliche soziale Kriterien gibt's garantiert auch für Bayern. Schau einfach mal in den Bewerbungsunterlagen nach, ich denke, du hast gute Chancen auf deinen Wunschort.

Beitrag von „Dani86“ vom 6. Januar 2010 14:38

Danke für deine Antwort. Das beruhigt mich definitiv. Ich werd mal das Internet durchforsten, ob ich entsprechendes auch für Bayern finde.

Beitrag von „Schubbidu“ vom 6. Januar 2010 14:45

Meines Wissens ist es aber z.B. in BW so, dass es in Bezug auf die Beziehung nur bei verheirateten Partnern Sozialpunkte gibt. Korrigiert mich bitte, falls das nicht mehr stimmt.

Ansonsten würde ich mich vielleicht einfach mal an eine der möglichen Seminarleitungen wenden (z.B. per Mail) und entsprechende Informationen erbitten.

Beitrag von „Dani86“ vom 6. Januar 2010 15:30

[quote]Original von Schubbidu

Meines Wissens ist es aber z.B. in BW so, dass es in Bezug auf die Beziehung nur bei verheirateten Partnern Sozialpunkte gibt. Korrigiert mich bitte, falls das nicht mehr stimmt.

Ansonsten würde ich mich vielleicht einfach mal an eine der möglichen Seminarleitungen wenden (z.B. per Mail) und entsprechende Informationen erbitten.[/quote]

Ich glaube auch, dass man hier in Bayern prinzipiell verheiratet sein muss, wenn man sich das irgendwie anrechnen lassen will. Allerdings dachte ich, dass da evtl auch drauf geschaut wird wo der Vater des Kindes wohnt, um diesem sein Kind nicht zu entziehen und ob es Betreuung vor Ort gibt. Mior würd ja ein Umzug nichts bringen, wenn ich da dann keinen Kindergartenplatz oder keine Tagesmutter für meinen Sohn hat.

Hab ja auch in dem Link gesehen, dass es für ein Kind "nur" 4 Sozialpunkte gibt. Für ein eheähnliches Verhältnis 2.

Wenn ich alleinstehend bleibe, würde ich in NRW dagegen satte 9 Punkte bekommen.

*ironie on*Das ermuntert einen doch zum Heiraten!!! Sehr familienfreundlich muss ich sagen
ironie off

Beitrag von „schwarzezora“ vom 11. Januar 2010 21:03

Hallo,

ich bin Grundschullehrerin und mein Mann ist Realschullehrer in Bayern.

Fürs Ref zählt eine eheähnliche Partnerschaft nicht. Da du aber ein Kind hast stehen die Chancen gut, dass du heimatnah einen Seminarplatz bekommst. Weder mein Mann noch ich kennen jemanden mit Kind der an eine Schule weiter als 1 Stunde Fahrzeit gekommen ist. Es kommt natürlich darauf an, wo die nächste Seminarschule mit deiner Fächerverbindung ist.

LG Schwarzezora